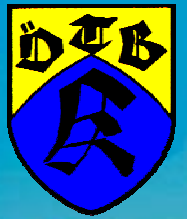




Ausgabe JULI 2008



Vereinschau

Der Turnverein im Internet: <http://www.tvkagran.at>



**BERICHT DES
OBMANNSTV.**

Seite 3

**BERICHT DER
TURNWARTIN**

Seite 4

**BERICHT DES
TENNISWARTS**

Seite 6

**BERICHT DES
FAUSTBALLWARTS**

Seite 8

EURO 2008

Seite 9

**AUS DER
VEREINSFAMILIE**

Seite 10

Turnen - Tennis - Skifahren - Kegeln
Schiessen - Faustball - Handball - Volleyball

TERMINKALENDER

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
Sa. 07. Jun.	und 8.6. Österr. Schüler-MS / Kunstturnen	09:00 Uhr	Wolfurt / Vbg.
Mi. 11. Jun.	ab 14:00 Uhr Schießen	14:00 Uhr	Vereinsheim
Sa. 21. Jun.	Kameradschaftstreffen	15:00 Uhr	Vereinsheim
Sa. 21. Jun.	Vereinsleichtathletikwettkampf/Sonnwendfeier	15:00 Uhr	Turnplatz
Mi. 25. Jun.	ab 14:00 Uhr Schießen	14:00 Uhr	Vereinsheim
Mi. 09. Jul.	ab 14:00 Uhr Schießen	14:00 Uhr	Vereinsheim
Mi. 23. Jul.	ab 14:00 Uhr Schießen	14:00 Uhr	Vereinsheim
Mi. 06. Aug.	ab 14:00 Uhr Schießen	14:00 Uhr	Vereinsheim
Fr. 08. Aug.	Sommerfest (50. Geb. unserer Turnwartin)	18:00 Uhr	Vereinsheim
Fr. 15. Aug.	Mannschaftswettkampf	09:00 Uhr	Turnplatz
Mo. 18. Aug.	bis 22. Aug. Kunstturntrainingslager	09:00 Uhr	LSS St.Pölten
Mi. 20. Aug.	ab 14:00 Uhr Schießen	14:00 Uhr	Vereinsheim
Sa. 30. Aug.	Tennis Abschlussturnier 08 Doppel D + H	12:00 Uhr	Verein
Sa. 06. Sep.	Tennis Abschlussturnier 08 Single Damen	12:00 Uhr	Verein
Sa. 13. Sep.	Tennis Abschlussturnier 08 Single Herren	12:00 Uhr	Verein
So. 14. Sep.	2. Lauf d. Sportwelt Donaustadt (Jug. 10 Uhr)	11:00 Uhr	Donaupark
Sa. 20. Sep.	Tennis Abschlussturnier 08 Mixed	12:00 Uhr	Verein
Sa. 27. Sep.	Tennis Abschlussfest Saison 08	19:00 Uhr	Vereinsheim
Sa. 11. Okt.	Wr. Landesmeisterschaften Kunstturnen	12:00 Uhr	20, Hopsagasse
So. 12. Okt.	ÖTB-Wien Breitenturntag	08:00 Uhr	11, Geringerg. 4
Fr. 07. Nov.	bis 9. Nov. Staats - MS Kunstturnen	12:00 Uhr	Kirchdorf/Krems
So. 16. Nov.	ÖTB-Wien Mannschaftswettkampf	08:00 Uhr	4, Schleifmühlg.
Sa. 22. Nov.	Alpen Adria Cup / Kunstturnen	08:00 Uhr	Klagenfurt

Offenlegung nach §25 Mediengesetz / Impressum:

Turnrat (Vorstand): Richter Harald, Bauhofer Rudi, Winklhofer Eva, Deringer Peter, Gödri Uli, alle 1220 Wien, Anton Sattler G. 92 – 96

Blattlinie: Mitteilungen über das Vereinsgeschehen des Turnverein Kagrán

Eigentümer, Herausgeber und Verlag: Turnverein Kagrán, Anton Sattler Gasse 92 – 96

Druck: Eigendruck

BERICHTE DER OBMANNSTELLV.

Spartenvergleichskampf → Mannschaftvergleichskampf

Die Idee des Vergleichskampfes der Sparten ist in den letzten beiden Jahren sehr gut angekommen. Trotzdem hat der Turnrat entschieden, weg von den Sparten, hin zu Mannschaften. Das heißt, dass heuer Mannschaften gebildet werden können die, quer über die Sparten hinweg, gegeneinander antreten.

Jede Mannschaft besteht aus mindestens drei weiblichen und drei männlichen Teilnehmern, wobei keine Altersbegrenzungen nach oben oder unten zu beachten sind.

Die Bewerbe sind:

Schießen – drei Luftpistole, drei Luftgewehr, je 10 Schuss

Faustball – auf Zeit, jeder gegen jeden, je Match 10 min.

Volleyball – detto

Ringtennis – detto

Handball – Zielwerfen

Tennis – Mixed Doppel, Tie Break, jede Mannschaft stellt ein Doppel

Leichtathletik – Standweitsprung, 4 kg Kugelstoß, 1,5 kg Schleuderball

Kegeln – sechs Schub in die Vollen

Überraschungsbewerb – wird eine Stunde vorher ausgegeben

Die Veranstaltung findet am Feiertag - Freitag 15. August 2008 ab 09:00 Uhr auf unserem Vereinsplatz statt. Jede(r) sollte sich aber den ganzen Tag Zeit nehmen, wie in den letzten Jahren dauert das abschließende gemütliche Beisammensein recht lange.

Mannschaften finden sich zusammen, wählen einen Mannschaftsführer, erlegen eine Nenngebühr von € 20,00 (die nach erfolgter Teilnahme rückerstattet wird) bis spätestens 8. August bei Obm. Stv. Rudi Bauhofer und sind am 15. August dabei. Ich brauche diese Zeit um den Ablauf zu organisieren.

Es freuen sich auf viele Mannschaften der Turnrat, die Organisatoren und Rudi Bauhofer



Infotage der Sportwelt Donau- stadt im Donauzentrum



Erstmalig nahm der Turnverein Kagran an den Infotagen der Sportwelt Donaustadt am 23./24. Mai im Donauzentrum teil. Gemeinsam mit dem ASVÖ-Wien hatten wir einen Infostand im Herzen der Veranstaltung der DZ-Arena.

Weitere Veranstaltungsflächen waren im DZ-Atrium und im

Donauplexx. Dort war es vom gestrengen Donauzentrum auch erlaubt Transparente aufzuhängen. Deswegen haben wir uns im

Turnrat entschieden ein Werbetransparent für den Verein zu erstellen (hängt mittlerweile beim Eingang Anton Sattler Gasse), welches sehr werbetätig gegenüber den Aufzügen im Plex platziert war. Aber auch auf der „heiligen“ Vidiwall des Atriums erstrahlte unser Emblem abwechselnd mit dem der anderen Aussteller.



Höhepunkt waren aber die Auftritte unserer Leistungsriege, die unter Leitung von Uli Gödri mehrmals täglich eine Trampolinsprung- und Bodenturnvorführung gestalteten (nachdem ich mit dem Mann vom Nachbarstand das Geheimnis des DVD-Recorders für die Vidiwall „geknackt“ habe, konnten wir während der Vorführung sogar unsere eigene Werbung einspielen). Als Vereinsmitglied ist man wahrscheinlich befangen, aber alle anderen

„Standler“ waren der Meinung, dass diese Vorführungen die besten aller Vorführungen waren. So war diese Veranstaltung eine ausgezeichnete Möglichkeit unseren Verein in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Peter

BERICHT DES TURNWARTS

20. 4. 2008 Offene NÖ Landesmeisterschaften



8 Kagranner Turnerinnen nahmen bei diesen Meisterschaften in St. Pölten teil. Für unsere Mädchen ging es um keinen

Titel. Sie starteten in der Gästeklasse, es war ein Trainingswettkampf. So konnte man die Übungen in Wettkampfatmosphäre trainieren. Diese Gelegenheit nutzten auch etliche andere Vereine aus Wien und der Steiermark.

Schülerstufe Gäste: 3. Alina Barosch

Nachwuchsstufe Gäste: 5. Nicole Kirbisch, 6. Alexandra Tumarova, 9. Melina Kortisch, 10. Anastasia Nikas, 11. Kerstin Kaltenhauser

Kinderstufe Gäste: 6. Magdalena Inou, 9. Christine Wagenlechner



3. 5. 2008 Offene Wr. Schülermeisterschaften



In 3 verschiedenen Wettkampfklassen starteten unsere Turnerinnen.

Schülerstufe: Alina turnte einen ausgeglichenen Wettkampf. Wie üblich konnte sie wegen ihrer Stufen-

barrenschwäche keine bessere Platzierung erturnen. Nachwuchsstufe: Hier schaffte Alexandra die Qualifikation für die Österr. Schülermeisterschaften. Allerdings kann man sagen, einige Übungen sind noch verbesserungswürdig. Wenn Melina



in den nächsten 2 Wochen fleißig trainiert, hat sie noch einmal die Chance sich zu qualifizieren.

Kinderstufe: Diese Mädchen zeigten für ihre erste Wettkampfsaison im Kunstturnen gute Leistungen.

Ergebnisse: (in Klammer die Platzierung mit den Gästen aus den Bundesländern)

Schülerstufe: 4. (8.) Alina Barosch 29,300 Pkt.

Nachwuchsstufe: 3. (12.) Alexandra Tumarova 37,375 Pkt.

4. (13.) Melina Kortisch 35,050 Pkt.

6. (19.) Kerstin Kaltenhauser 28,025 Pkt.

7. (20.) Anastasia Nikas 27,775 Pkt.

Kinderstufe: 8. (14.) Magdalena Inou 40,200 Pkt.

13. (22.) Christine Wagenlechner 31,950 Pkt.

Kinderstufe B: 3. Celine Wieser 35.500 Pkt.

17. 5. 2008 Offene Union Schülermeisterschaften

Mit 4 unserer Kunstturnerinnen war der TVK vertreten. Alle turnten persönlichen Punkterekord und mit 3 Stockerlplätzen konnten die Mädchen diesen Tag erfolgreich beenden. Melina konnte ihre zweite Chance wahrnehmen und sich für die Österr. Schülermeisterschaften qualifizieren.

Schülerstufe: **1. Alexandra Tumarova**

39,899 Pkt., 2. Melina Kortisch 36,867

Pkt., 5. Anastasia Nikas 35,100 Pkt.

Kinderstufe B: 3. Celine Wieser 38,333 Pkt.

2. Lauf der **Donaustadt**
Sportwelt



2. sw22-Run 2008

am Sonntag, 14.09.
Donaupark

Kinderlauf

Start: 10:00 Uhr (Nähe Donauturm/Papstwiese - Start/Ziel)

Siegerehrung: 10.45 Uhr

Distanz: 800m

Jugendlauf

Start: 10:15 Uhr (Nähe Donauturm/Papstwiese - Start/Ziel)

Siegerehrung: 10.45 Uhr

Distanz: 1600m

sw22-Lauf

Start: 11:00 Uhr (Nähe Donauturm/Papstwiese - Start/Ziel)

Siegerehrung: ca. 12.30 Uhr

Distanz: 7000m

BERICHT DES TENNISWARTS

TVK Tennis lebt !



Liebe Tennisfreunde !

Der „Sommer“ gewinnt langsam wieder die Oberhand und die gelbe Filzkugel wird mit Freude „bewegt“. Der Tennissand klebt endlich wieder an unseren Tennisschuhen und die Waschmaschine zu Hause fühlt wieder den Sand in ihrer Trommel. Es ist Tenniszeit wie sie sein soll und uns Freude macht.

Nun aber zu den einzelnen Berichten, was sich so tat und tut im Tennisbereich des Turnverein Kagan.

Saisoneröffnungsturnier am 12.04.2008:

Erfreulicherweise hatten sich wieder 28 Teilnehmer entschlossen, die erste Herausforderung des Jahres 2008 anzunehmen. Ich dabei in zweierlei Hinsicht. Erstens daran teilzunehmen und zweitens mit dem Plan einer neuen Turnier-Variante, die sich als nicht ganz einfach herausstellte.

Es heißt, viele Köche verderben den Brei, aber diesmal brachten einige Köche eine sehr gute Suppe zusammen. Will heißen, dass ich spontan von hilfreichen Leuten unterstützt wurde, die mir bei der Wiederaufnahme des roten Fadens halfen. Danach aber klappte es wunderbar und die Mischung von Doppelpaarungen und Einzelspielen gelang meiner Ansicht nach wunderbar. Das Wetter hatte ebenso Erbarmen mit uns, sodass wir nicht allzu viele Spieler an das gleichzeitig stattgefundenen Kegeltturnier abgeben "mussten". Was heißt abgeben. Eigentlich haben wir einige "entsandt"! Schließlich belegten die "Tennisspieler" die Plätze 1 und 3 bei den Damen und 2 und 3 bei den Herren. Aber nochmals zurück zum Tennis.

Nach vielen wirklich ausgezeichneten und spannenden Begegnungen stand das Ergebnis fest:



Platz 1: (freuten sich über den Siegerkorb)
Die Angler (wieso eigentlich Angler....., na ja egal)
mit Gallina Renate, Lorenz Patrick, Fischer Werner,

Sitkovich Christoph, Winkler Jürgen, Stillfried Karl und Schantl Werner

Platz 2:

Hippopotamus (was immer das heißt) mit Mohor Anita, Piltz Simone, Ippisch Norbert, Philipp Breier, Lukesch Gerhard, Mannsbart Herbert und Wimmer Alfred.

Platz 3:

Die glorreichen Sieben mit Lorenz Silvia, Fischer Andrea, Ordelt Traude, Krammer Elfie, Lamböck Christian, Kogler Herbert und Sitkovich Gerhard

Platz 4:

Dream Team mit Lamböck Sigrid, Stauffer Gabi, Wimmer Josefine, Büchner Bettina, Piltz Kurt, Schwab Erich und Ploder Hans.

Bei einer gemütlichen Siegerehrung, die wir diesmal gemeinsam mit den Keglern abhielten, zeigten wir Verbundenheit und so mancher Tennisspieler überlegt, eine zweite Karriere beim Kegeln aufzubauen. Denn Ähnlichkeiten liegen ja auf der Hand, einmal muss man die KUGEL treffen und einmal die KEGEL....., beide sind rund und eine Sau muss man immer haben....

Dank nochmals an alle Teilnehmer.

Grenzlandmeisterschaft:

Die Grenzlandmeisterschaft ist noch im vollen Gange. Nur die Damen 1 und Herren 1 haben ihre Spiele bereits absolviert. Leider waren die Gegner erwartungsgemäß sehr stark und beide Mannschaften müssen absteigen. Trotzdem waren unsere Spieler mit Leidenschaft dabei und erhielten von zahlreichen Fans volle Unterstützung und bereiten sich schon auf die Saison 2009 vor.

Hier die Endstände:

Damen 1 (Damen Liga):



Verein	Pkte	Matches
1 TC Mistelbach 1	3 09:00	17:01
2 SV Gänserndorf 1	3 05:04	11:07
3 TC Groß-Enzersdorf 1	3 04:05	08:10
4 Turnverein Kagan 1	3 00:09	00:18

BERICHT DES TENNISWARTS

Herren 1: (Herren 2B)



Verein	Pkte	Matches
1 TC Raasdorf 1	3 07:02	20:7
2 UTC Balu-Weiß Lassee 1	3 07:02	19:8
3 Turnverein Kagran 1	3 03:06	10:17
4 TC Orth/Donau 1	3 01:08	05:22

Nun zu den noch im Bewerb stehenden Mannschaften. Der letzte Tennis Newsletter vom 26.05.2008 gibt einen guten Eindruck, wie und was so aktuell läuft:

Newsletter vom 26.05.2008

Am Wochenende und am Feiertag davor (22.5.08) fanden wieder ereignisreiche Grenzland-MS-Begegnungen statt, die an Spannung gemessen fast das Niveau der Fußball EM 2008 erreichten. Wie immer beginne ich mit den Damen.

Damen 3, 22.5, auswärts gegen Kapellerfeld 2:

Unsere Damen ließen nichts unversucht, mussten sich aber dem Druck beugen, und verloren trotz zweier Spiele mit drei Sätzen am Ende 0:6. Man fuhr nach Hause und schwor „so nicht mehr, meine Freundinnen“.

Damen 3, 24.5, daheim gegen Matzen 2:

Es begann wie so oft. Wir verloren das erste Single. Aber dann kam Elisabeth und kämpfte sich im ersten Satz ins Tie-Break, das sie kämpferisch gewann. Im zweiten Satz gelang der Gegnerin viel und Elisabeth verlor diesen Satz 5:7. Also war ein dritter Satz nötig. Elisabeth erinnerte sich an ihren Namen (auf spanisch Isabella, auf griechisch Vollkommenheit) und holte sich diesen Entscheidungssatz, um das Spiel und den Sieg vollkommen zu machen. Dass sie in Summe für diesen Sieg mehr als 3 Stunden benötigte, spricht für ihre „Steherqualitäten“.

Die restlichen Damen erinnerten sich kurz an das Auswärtsspiel in Kapellerfeld und schickten die Gegnerinnen mit 6:1, 6:0 durch Brigitte und 6:3, 6:0 durch Anita unter die TVK Vereinsdusche. Das nun zum endgültigen Teamsieg nötige Doppel gewannen Brigitte/Sabine. Am Ende des Tages leuchtete auf der „Anzeigetafel“ ein 4:2 auf und wurde nur durch das Strahlen unserer Damen 3 übertroffen.

Ich gratuliere herzlich.

Damen 2, 24.5, auswärts gegen Stillfried:

Wenn man als Frau Stillfried in Stillfried spielt, ist das schon etwas ganz besonderes. Ein „Ah“ und „Oh“ oder „stimmt das wirklich“ war noch das wenigste, führte aber trotzdem nicht dazu, das Einzel gegen unsere Gaby zu verlieren, obwohl Gaby im Tie-Break alles gab, selbst der Spruch von Karli „ein Stillfried verliert kein Tie-Break“ half nichts. Auch Renate wurde von ihrer Gegnerin nicht verwöhnt und verlor. Traude aber wurde ihrer Nummer 1 gerecht und gewann sicher 6:3, 6:1, während Günter und ich bei strahlendem Wetter das Erdbeer-Tiramisu genossen. Andrea konnte sich nur mühsam auf die Taktik ihrer Gegnerin einstellen, die an Stricken erinnerte. Den Ball 1x hoch, 1x flach, 1x hoch, 1x flach usw. spielen. Aber Andrea löste die Maschen auf und wickelte den Faden um ihr Racket und gewann nach Kampf 6:4, 6:4. Nach den Singles stand es also wie üblich 2:2.

Im Doppel hatten Gaby/Renate wenig Chancen und verloren. Umso entspannter verlief es für Andrea/Traude im ersten Satz, den sie 6:3 gewannen. Im 2. Satz wurden aber die Nerven von Günter und mir einem strengen Test unterzogen (es stand nach wenigen min 0:5 !) und die Käsekrainer lag schwer im Magen. Andrea/Traude erkannten die kritische Situation, unsere weissen Gesichter, die traurigen Augen von Gaby/Renate und erlösten uns (angepeitscht von uns) mit einem 6:2 im dritten Satz. Somit Endstand 3:3 und weiterhin ungeschlagen (als einziges Team bisher!).

Herren 2, 25.5, auswärts gegen Kreuttal 1:

Kreuttal, ein Tal in dem „Kraut“ wächst, welches wir nicht haben. Ein Tal, wo wir unser Kreuz haben? Ein Tal, welches wir meiden sollten?

Nun wie immer die Ansicht ist. Patrick zeigte seinen Kollegen, wo es lang geht und seinem Gegner wo der Hammer hängt und gewann halbwegs sicher. Alle anderen suchten seinen Weg, der aber scheinbar so schwer zu finden war, dass alle anderen verloren. Nur Philipp glaubte ihn kurz gefunden zu haben, stand aber am Ende auch in der Sackgasse, also 1:5 Rückstand nach den Singles.

Kurzer Quercheck zur 3er Mannschaft bei denen es so ähnlich stand. Harry riskierte nun die 7er Variante, aber heute hätte wahrscheinlich nur eine 1er Kette mit Patrick-Kopien Erfolg gebracht. Am Ende fuhr das Team mit einem 1:8 Ergebnis im Gepäck ins Vereinsheim und wurde dort von den 3er Herren erfolgreich getröstet (man trank gemeinsam einen Vergessenstrunk!).

Herren 3, 25.5, daheim gegen Strasshof 1:

Der Himmel weinte während dieser Begegnung und hatte recht dabei. Die Gegner weinten nicht und la-

BERICHT DES TENNISWARTS

gen relativ sicher nach den Einzeln 5:1 voran. Nur Gödri Manfred wollte es nicht wahr haben, ließ sich aber im dritten Satz vom Gegner überzeugen. Unser Karli (Nummer 1) hielt die Fahnen hoch und rettete den einen Ehrenpunkt. Wir wollten also mit den Doppeln kontern, verlegten uns aber irgendwie aufs kentern. Rudi/Werner opferten sich als erste und verloren. Manfred/Gerhard vergaben ein Tie-break im zweiten Satz, gewannen aber dann den dritten Satz sicher. Nun lag es an Karli/Robert (extra zum Doppel eingeflogen) den einen Punkt zum 3:6 zu holen, aber völlig überraschend (selbst für Karli) verloren sie das entscheidende Tie-Break 6:8, in dem Daviscup Stimmung pur im Verein los war, an der selbst der sehr faire Gegner seine Freude hatte und uns Lob zollte. Somit verloren wir in Summe 2:7 und liegen nun in der Tabelle auf Rang 4 (Herren2 übrigens auf Rang 5, für die die es wissen wollen....)

Wir (die TVK-Familie) freuen uns in dieser Runde aber besonders über den Sieg unserer Damen 3, der über so manches andere Ergebnis hinwegtröstet und sehen der 4.Runde mit Spannung entgegen

Als Ergänzung noch die aktuellen Tabellenzwischenstände:

Damen 2: (Damen 3C)

Verein	Pkte
1 UTC Obersdorf-TC Münichsthal1	3 07:02
2 TC Orth/Donau 1	3 06:02
3 Turnverein Kagran 2	3 03:03
4 TC Stillfried-Grub 1	3 03:05
5 TC Weikendorf 2	3 03:05
6 Westkap Tennis Kapellerfeld 1	3 02:07

Damen 3: (Damen 4B)

Verein	Pkte
1 TC Eckartsau 1	3 07:01
2 Westkap Tennis Kapellerfeld 2	3 06:03
3 TC Zwerndorf 1	3 05:02
4 TC Bockfließ 1	3 02:05
5 UTC Matzen 2	3 02:06
6 Turnverein Kagran 3	3 02:07

Herren 2: (Herren 4E)

Verein	Pkte
1 TC Kreuttal 1	3 08:01
2 TC Untersiebenbrunn 1	3 06:03
3 TK Leopoldsdorf 1	3 05:04
4 TV Groß-Schweinbarth 1	3 03:06
5 Turnverein Kagran 2	3 03:06
6 TC Bockfließ 1	3 02:07

Herren 3: (Herren 6H)

Verein	Pkte
1 TC Untersiebenbrunn 2	3 08:01
2 TSV Strasshof 1	3 05:04
3 Westkap Tennis Kapellerfeld 2	3 05:04
4 Turnverein Kagran 3	3 03:06
5 TC Eckartsau 1	3 03:06
6 TC Zwerndorf 2	3 03:06

Rangliste:

Die kleinen Änderungen an der Ranglistenregel haben sich bewährt und es stellt sich langsam wieder die der Spielstärke entsprechende Ordnung dar. Jedenfalls wird fleißig gespielt, was mich sehr freut.

Fotos:

Sollte jemand lustige, weniger lustige, oder überhaupt Fotos aus unserem „Tennisleben“ haben von denen er meint, die sollte man herzeigen, bitte an mich weiterleiten, damit ich diese sammeln kann und gegebenenfalls für den einen oder anderen „Zweck“ verwenden kann. Danke im voraus.

Termine:

Achtung, wichtig! Bitte jetzt schon die Termine der Abschlussturniere frei halten:

30.8	Doppel Damen und Herren
6.9	Einzel Damen
13.9	Einzel Herren
20.9	Mixed Bewerb
27.9	Tennis Abschlussfest

Allgemeines:

Die Urkunden der siegreichen Teams aus der Grenzlandmeisterschaft Saison 2007 wurden nun ansprechend oberhalb der Ranglistentafel platziert. Ein Blick lohnt sich!

Nach Abschluss der GL-MS werde ich über weitere Tennisaktivitäten informieren.

**Und nicht vergessen unser Motto lautet
„Tennis mit Spaß“ (auch wenn es manchmal weh tut!)**

Werner

Zu allerletzt noch eine weitere Folge aus der Serie
Tennisregeln nach ITF Folge (5):

Regel 5: Aufschläger und Rückschläger

Die Spieler stellen sich auf den gegenüberliegenden Seiten des Netzes auf. Der Spieler, der als erster den Ball in das Spiel bringt, wird Aufschläger, der andere Rückschläger genannt. Entscheidungen Fall 1: Verliert ein Spieler den Punkt, wenn er bei der Ausführung eines Schlages die gedachte Linie in Verlängerung des Netzes überschreitet, a) bevor er

BERICHT DES FAUSTBALLWARTS

den Ball getroffen hat, b) nachdem er den Ball getroffen hat? Entscheidung: Der Spieler verliert in keinem der beiden Fälle wegen Überschreitens der gedachten Linie den Punkt, sofern er nicht das Spielfeld des Gegners betritt (Regel 20e). Sollte sich der Gegner behindert gefühlt haben, kann er eine Entscheidung des Schiedsrichters nach den Regeln 21 und 25 verlangen. Fall 2: Der Aufschläger verlangt, dass der Rückschläger innerhalb der Linien stehen muss, die sein Spielfeld begrenzen. Ist das erforderlich? Entscheidung: Nein. Der Rückschläger darf auf seiner Seite des Netzes stehen, wo er will.

Regel 6: Wahl der Seiten und des Aufschlags

Vor Spielbeginn ist zu losen, wer die Wahl der Seite oder das Recht, im 1. Spiel Aufschläger oder Rückschläger zu sein, hat. Der Gewinner des Losentscheids kann wählen oder von seinem Gegner verlangen zu wählen:

Aufschläger oder Rückschläger zu sein; der Gegner hat dann die Seite zu wählen; oder

die Seite; der Gegner hat sich dann zu entscheiden, ob er Aufschläger oder Rückschläger sein will.

Fall 1: Haben die Spieler Anspruch auf eine neue Wahl, wenn ein Wettspiel vor Spielbeginn verlegt oder aufgeschoben wurde? Entscheidung: Ja. Es bleibt bei der Losentscheidung, aber Aufschlag und Seite können neu gewählt werden.



Unser traditioneller **Vereinsleichtathletikwettkampf** am **Sa. 21. Juni**

musste leider wegen der missglückten Sanierung der Wiese abgesagt werden.

Um **15 Uhr** beginnt das **Kameradschaftstreffen** der Mitglieder

von **Einst und Jetzt**,
bei Einbruch der Dunkelheit findet die
Sonnwendfeier
statt. Um zahlreiche Beteiligung ersucht
der Turnrat.

Bericht aus der Faustballabteilung Stand 1. 6. 2008

Bevor ich auf die sportlichen Erfolge im Frühjahr eingehe, möchte ich anmerken, dass trotz der prekären Situation auf dem Vereins-Spielplatz, welche durch die Inkompetenz der durchführenden Firma SCHICK herbeigeführt wurde, freundschaftliche Hilfe seitens BRG Bernoullistrasse (Platz zur Verfügung gestellt durch Vermittlung von Renate Deringer) und befreundeter Vereine (Liesing und Wolkersdorf) die Durchführung der Bundesligarunden ermöglicht hat. Herzlichen Dank an alle für diese Unterstützung !!!

Nun zu den Feldmeisterschaften 2007/2008 aus Sicht unseres Vereines:

- Die beiden Frauenmannschaften haben in der Landesliga die Plätze 2 + 3 belegt, wobei die stärkere Mannschaft diesmal die „2.“ war, welche mit Bauer Bettina und Marusa Steffi über 2 Angrißspielerinnen verfügte, leider aber gegen UWW diese Stärke zuwenig ausspielte.
- In der Damen-Bundesliga hatte unsere Mannschaft nur im Spiel gegen ASVÖ- Itzling2 eine Schwächeperiode, Union Münzbach daheim (auf dem „Reserveplatz“ BRG Bernoullistrasse) und ÖTB Kirchdorf auswärts wurden ohne Satzverlust jeweils 5:0 besiegt. Das Spiel gegen Franking „daheim in Wolkersdorf“ am 8.Juni sollte uns wieder an die Tabellenspitze am Ende des Frühjahrsbewerbes bringen.
- Die Männer-Bundesligamannschaft hat im Frühjahr gegen Liesing2 und Wolkersdorf glatte Siege errungen, am dritten Spieltag gegen FG Wien („Heimspiel“ in Liesing) gab es nach 4 Sätzen für FG Wien zwei Teilerfolge für TVK; das Spiel endete schließlich 2:5 für FG Wien. Das letzte Spiel gegen Liesing1 am 7.6. kann noch eine Platzverbesserung vom derzeit 2. Rang bringen. Vermehrtes gemeinsames Training und Integration auch von jüngeren Spielern sollten es ermöglichen, in der kommenden Saison im Mittelfeld, vielleicht sogar in der oberen Hälfte der Klasse mitspielen zu können.
- Die Mädchen der U18 Jugendmannschaft haben in Wien das Duell gegen die U16-Jedlese am 6. Juni noch vor sich, ebenso wird ...
- ... die männliche U18 Jugendmannschaft erst am 9. Juni die erste Meisterschaftsrunde bestreiten, die 2. erst am 23. Juni, beide Male ab 18 Uhr in Liesing.
- Die neu formierte männliche U14 Mannschaft beginnt am 10. Juni 08 mit der Meisterschaft. Die Seniorenmannschaft hat durch die Niederlagen am 1. Spieltag die Chancen auf die Tabellenspitze verringert, am 22. Juni 08 in Neusiedl wird gegen die N.Ö. Mannschaften gespielt.

EM 2008

Turniere 2007/2008:

Bei den ÖTB Bundesmeisterschaften am 26.-27. April in Liesing belegten unsere Mannschaften - Frauen, Männer, U14 und U18 männlich - Spitzenplätze, was allerdings auf Grund der geringen Teilnehmerzahl nicht schwer fiel.

Beim Ö-Pokal in Graz waren mit Melanie und Steffi Marusa zwei unserer Mädchen im Wiener U18 Team, welches Oberösterreich fordern und N.Ö. glatt besiegen konnte; die Silbermedaille war der Lohn dafür.

Letzer Stand Faustball (08.06.08)

Das Spiel gegen Franking „daheim in Wolkersdorf“ am 8.Juni wurde glatt mit 5:0 gewonnen ,damit beendete die Mannschaft den Frühjahrsbewerb an



der Tabellenspitze .

- Die Männer- Bundesligamannschaft..... Das letzte Spiel gegen Liesing1 am 7.6.wurde zwar 1:5 verloren, doch blieb es beim 2.Rang in dieser Gruppe.....
- Vermehrtes gemeinsames Training und Integration auch von jüngeren Spielern sollten es ermöglichen, in der kommenden Saison im Mittelfeld, vielleicht sogar in der oberen Hälfte der Klasse mitspielen zu können.
- Die Mädchen der U18 Jugendmannschaft haben in Wien das Duell gegen die U16-jedlese am 6. Juni 1:1 beendet und sind damit U18 Jugend-Meister von Wien
- Die männliche U18 Jugendmannschaft sollte am 9. Juni die erste Meisterschaftsrunde bestreiten, diese wurde jedoch wegen Wasserproblemen in Liesing abgesagt. die 2. wird erst am 23. Juni gespielt, ob eine weitere Runde möglich ist, bleibt offen
- Die neu formierte männliche U14 Mannschaft beginnt am 10. Juni 08 mit der Meisterschaft Die Seniorenmannschaft hat durch die Niederlagen

am 1. Spieltag die Chancen auf die Tabellenspitze verringert, am 22. Juni 08 in Neusiedl wird gegen die N.Ö. Mannschaften gespielt

Horst

Charly's Corner
Karl Stillefried



alle Spiele auf Großbildleinwand

EM - Aktion:



Trink 10 EM - Seidelr

und bekomme ein original Hubertus EM - Glas gratis



(Aktion gilt die ganze EM, aber nur während der Spiele)



AUS DER VEREINSFAMILIE



Unsere Tante Poldi ist nicht mehr

Im 97. Lebensjahr hat uns eine Turnschwester verlassen, die aus dem Vereinsleben nur schwer wegzudenken ist.

Weil Tante Poldi kannte jeder im Verein. Sie war ein fröhlicher Mensch und wenn sie lachte, dann lachte der ganze Körper und bei ihren respektierlichen Körperumfang gab es viel zum Mitlachen.

Aber unsere Turnschwester Leopoldine Reidinger konnte auch richtig granteln und auch das zeigte sie mit ihrer gesamten Körpersprache. Ich kann mich an viele Situationen erinnern, in denen ich als Obmann bei meinen 14-tägigen Abstecher zu den „Seniorenkeglern“, eine Tante Poldi vorfand, die an ihrem Stammplatz am Tischende thronte und mich mit ihren glänzenden Augen anfunktete und mir mit trotzig verschränkten Armen erklärte, was einfach unmöglich gewesen sei. Aber sie war ja „Gott sei Dank“ eh nie lang böse und dann gab’s zur Belohnung auch ein Busserl. Unser Kantineur Karli erzählt auch gern die Geschichte, dass er sie einmal mit „gnädige Frau“ titulierte, sie stampfte erobert mit dem Fuß auf und sagte: „I bin ka gnädige Frau, I bin dei Turnschwester.“

Sie lebte für den Verein und im Verein, sie war bereits vor dem Krieg im Verein tätig, bekleidete von 1932 bis zur Auflösung des Vereins 1938 das Amt des Schriftwarts. Im Verein lernte sie auch ihren Mann Toni kennen, der im Verein Turnwart war. Er verließ sie leider sehr bald, weil er im Krieg fiel. Bei der Wiedergründung des Vereins 1955 schrieb sie das Protokoll der Wiedergründungssitzung und war auch im ersten Turnrat als Schriftwart tätig.

Unvergesslich wird auch das Turnfest 2001 in Salzburg bleiben, an dem sie trotz großer Strapazen noch von Wettkampfstätte zu Wettkampfstätte zog, um uns Kagranner anzufeuern.



Ich habe sie vor einigen Monaten noch im Altersheim gesehen, sie hat mich nicht erkannt und das ist auch gut so, weil auch ich möchte meine Tschw. Reidinger so in Erinnerung behalten, wie sie war: „Rund und g’sund“.

Leb Wohl, Tante Poldi



Wir gratulieren recht herzlich ...

Mai:

Jungwirth Herta	zum 83. Geburtstag
Abt Leopoldine	zum 79. Geburtstag
Burker Alfred	zum 76. Geburtstag
Porod Margarethe	zum 71. Geburtstag
Freudensprung Herlinde	zum 70. Geburtstag
Zimmel Günther	zum 67. Geburtstag
Kiesenbauer Walter	zum 66. Geburtstag
Rammer Rudolf	zum 65. Geburtstag
Bauhofer Rudolf	zum 65. Geburtstag
Scheidl Brigitte	zum 45. Geburtstag
Wimmer Sandra	zum 20. Geburtstag

Juni:

Reisinger Charlotte	zum 77. Geburtstag
Matjk Ilse	zum 73. Geburtstag
Nobis Arnold	zum 67. Geburtstag
Burker Armin	zum 67. Geburtstag
Özelt Karl	zum 66. Geburtstag
Weber Brigitte	zum 40. Geburtstag
Achunon Sascha	zum 40. Geburtstag
Weber Elisabeth	zum 40. Geburtstag

Juli:

Deml Walter	zum 64. Geburtstag
Ploder Hans	zum 63. Geburtstag
Sommer Norbert	zum 63. Geburtstag
Hess Gerhard	zum 62. Geburtstag
Schwarzbauer Gert	zum 55. Geburtstag
Drucks Matthias	zum 45. Geburtstag
Pfaffeneder Rainer	zum 40. Geburtstag
Scheinast Matthias	zum 25. Geburtstag

August

Koca Elisabeth	zum 73. Geburtstag
Urban Ingeborg	zum 72. Geburtstag
Huber Josef	zum 68. Geburtstag
Hudler Franz	zum 69. Geburtstag
Burker Hildegard	zum 67. Geburtstag
Luksch Helga	zum 67. Geburtstag
Fischer Gertraud	zum 66. Geburtstag
Sterl Rosemarie	zum 64. Geburtstag
Rummel Hannelore	zum 64. Geburtstag
Hahn Helga	zum 63. Geburtstag
Gödri Ulrike	zum 50. Geburtstag
Neubauer Kurt	zum 45. Geburtstag
Gallina Elisabeth	zum 35. Geburtstag

September

Zelinka Luise	zum 92. Geburtstag
Diblik Alfred	zum 69. Geburtstag
Nobis Waltraud	zum 65. Geburtstag
Lukesch Gerhard	zum 65. Geburtstag
Fechner Wolfgang	zum 62. Geburtstag
Eisenhaber Birgit	zum 45. Geburtstag



AUS DER VEREINSFAMILIE

Wer Interesse an der Teilnahme hat, meldet sich bitte unter peter.deringer@chello.at oder trägt sich in die Liste im Stüberl ein. Weitere Infos unter www.turnfest.de



Internationales Deutsches
Turnfest 2009 
Frankfurt am Main
30. Mai bis 5. Juni

DTB 
DEUTSCHER TURNER-BUND

Eine Institution des Turnverein Kagran feiert heute ihren 50. Geburtstag, unsere Turnwartin

Uli GÖDRI

Und sie hat einen einzigen großen Wunsch:
Ein Festl im Verein, dass die Schwarteln krachen. Sie kann uns leider nicht einladen, dafür braucht sie keine Geschenke nur unsere Anwesenheit. Ich denke der Wunsch kann ihr erfüllt werden.

Termin: 08.08. um 18 Uhr



Hallo! Ich bin's, der Kinderspielplatz!

Ich sehe mich leider gezwungen, mich an euch zu wenden. Nur diese eine Hoffnung bleibt mir in meiner Traurigkeit. Mehrmals habe ich in der letzten Zeit versucht, mich euch in Erinnerung zu rufen. Der Ruf blieb ungehört. Seit meiner Entstehung geschah immer wieder Wunderbares an mir. Die Kinder, die auf mir spielten, hatten nämlich immer Eltern im Schlepptau, welche sich mit Material wie Holz, Farbe und Werkzeug an mir austoben wollten. Immer wieder erhielt ich ein neues Erscheinungsbild und viele Neuigkeiten für die Kinder. Tja, die sind leider aus dem Spieltrieb herausgewachsen und besuchen mich nicht mehr. Auch die Eltern bleiben aus. Aber jetzt bei immer wärmer werdendem Wetter kommen wieder einige der kleinen, süßen Spielgefährten. Mein Aussehen ist leider nicht mehr so erfreulich. Ich befürchte, dass meine Kinder bald ausbleiben könnten. Daher eine große Bitte an die vielen Eltern der Kleinen. Könnt ihr mich nicht ein wenig verbessern? Mit eurer Hilfe schaffe



ich bestimmt, an meine optisch schöne Vergangenheit anzuschließen. Oder ... nein das wäre zu viel ... oder doch - auch über neue Ideen freue ich mich. Also lasst der Fantasie freien Lauf und besucht mich bitte mit Werkzeug und Material!

Danke, euer Spielplatz

Tennis:

Damen 2 : Kapellerfeld	4:2
Damen 3 : Eckartsau	0:6
Herren2 : Untersiebenbr.	3:6
Herren 3 : Untersiebenbr.	1:8



IHR STARKER PARTNER IN ALLEN GELDANGELEGENHEITEN:

- KONTO
- SPAREN
- FINANZIERUNG
- VERSICHERUNGEN
- SONDERDIENSTLEISTUNGEN

Mitglieder des Turnvereines Kagran erhalten SONDERKONDITIONEN im Bereich:

- **Kontoführung**
- **Privatkredite**
- **Sparbuch**

Sichern Sie sich die attraktiven Abschlussgeschenke für Bausparverträge,
Lebensversicherungen und Fondssparverträge!

**Nutzen auch Sie unser vielfältiges Produktangebot und überzeugen Sie sich
im persönlichen Beratungsgespräch von unserer Leistungsstärke.**

Informieren Sie sich:

Telefon: 01/203 31 20
Regina MANTLER – DW 12
Christian RUDORFER – DW 10
Wagramer Straße 135, 1220 Wien

www.wien.volksbank.at

VERTRAUEN VERBINDET.